

19. Tagung Junger Osteuropa-Experten

vom 25.-27. November 2011

Rückkehr zum Autoritarismus? Vormoderne, Moderne und Postmoderne im Postsozialistischen Europa

Leitung: Beate Apelt, Irene Hahn

Freitag, 25.11.2011

14.30 Registrierung, Kaffee und Kuchen

15.00 **Begrüßung, Vorstellung der TeilnehmerInnen, Einführung**

Beate Apelt (Freie Universität Berlin)

Martin Brusis (KomPost)

Gabriele Freitag (Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde)

Irene Hahn (Europa Universität Viadrina)

Hans-Henning Schröder (Freie Universität Berlin und SWP)

Eckart Stratenschulte (Europäische Akademie Berlin)

16.00–17.30

Podiumsdiskussion:

Vorwärts in die Vergangenheit: Rückkehr zum Autoritarismus?

Ulrike v. Hirschhausen, Professur für Europäische und Neueste Geschichte an der Universität Rostock (angefragt)

Jörn Gravingholt, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik

Joachim Zweynert, Professur für Wirtschaftspolitik an der Universität Hamburg

Moderation: Manfred Sapper (Chefredakteur der Zeitschrift OSTEUROPA)

18.00–19.00

Abendessen

19.00–21.00 **Panel I**

Autokratie entgegenwirken - externe Einflussnahme und Demokratisierung

Moderation: Björn Buß

Sonja Grimm und Lisa-Maria Groß
Democracy Assistance, Conditionality, and Supervision: EU Democracy Promotion towards the Western Balkans

Sören Keil
Democratization the European Way? Zur Rolle der Europäischen Union in Bosnien-Herzegowina, Kosovo und Mazedonien

René Lenz
Bologna an die Wolga: deutsche Organisationen als Mittler zwischen der Russischen Föderation und dem Europäischen Hochschulraum

Ina Shakhrai
Impact of external factors on political regime development: a case of Belarus

Kommentar: Timm Beichelt, Professur für Europa-Studien an der Europa Universität Viadrina

Im Anschluss Ausklang des Abends im Kaminzimmer der EAB

Samstag, 26.11.2011

8.00–9.00

Frühstück

9.00–11.00 Panel II A

Rückkehr des Autoritarismus? System und Struktur im postsowjetischen Raum

Moderation: Konstantin Kaminskij

Nadja Douglas

Deföderalisierung in Russland - implizite De-Demokratisierung?

Regina Elsner

Die Russische Orthodoxe Kirche - Stütze des neuen Autoritarismus?

Nele Quecke

Funktion und Entstehung von dominanten Parteien in postsowjetischen Autokratien. Belarus, Kasachstan und die Russländische Föderation im Vergleich

Ruben Werchan

Belarus, Russland und der soziale Faktor

Kommentar: Jörn Gravingholt, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik

9.00–11.00 Panel II B

Gruppenidentitäten in autoritären und postautoritären Kontexten

Moderation: Hella Dietz

Rosanna Dom

Sehnsucht nach der Sowjetunion. Die russophone Minderheit in Moldova

Diana Lindner

Kulturelle Überzeugungen der Mischsprachensprecher in Belarus

Julia Lis

Antiwestliche Stereotype in der Orthodoxie auf dem Balkan - eine vergleichende Untersuchung anti-europäischer Haltungen in Bulgarien, Serbien und Griechenland

Agnieszka Zaganczyk-Neufeld

Postkommunistische Kontingenzerfahrung und Kontingenzbewältigung

Kommentar: Christian Voß, Professur für Slawische Sprach- und Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität Berlin

11.15–13.00 Panel III A

Bedingt Autoritarismus Informalität und Korruption?

Moderation: Nele Quecke

Eduard Klein

Die korrupte Universität: Über den Versuch, Korruption bei der Studienplatzvergabe in Russland und der Ukraine zu bekämpfen

Ina Kubbe

Determinanten von Korruption in vergleichender Perspektive

Iveta Leitane

Hypokrisie, Kommunitarismus und Autoritarismus in den schwachen Demokratien des Postsozialismus

Michael Mayer und Yuri Ovseenko

Rückkehr des Autoritarismus in Russland aus Sicht der Rechtsstaatlichkeit und Korruptionsprävention

Kommentar: Heiko Pleines, Leiter des Arbeitsbereichs Politik und Wirtschaft der Forschungsstelle Osteuropa, Bremen

11.15–13.00 Panel III B

Überleben, Mobilisieren, Aushandeln: Schlaglichter aus der Mikroperspektive

Moderation: Susann Worschech

Dennis Gruber

Vulnerability factors influencing livelihood outcomes: Post-Soviet female-headed urban households in Russia

Robert Kusche

Radikal rechte Bewegungen in Russland

Adam Slaby

Nationalistisches *agenda setting* und dessen Einfluss auf die Qualität der Demokratie in der Tschechischen Republik

Claudia Stubler

Die Situation der Roma in Tschechien

Kommentar: Thomas Bremer, Professur für Ökumenik und Friedensforschung an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

13.00–14.00

Mittagessen

14.30–16.30	Panel IV A	<p>Gelungen, gescheitert, umgangen: Rechtsstaatlichkeit in postkommunistischen Staaten</p> <p><i>Moderation: Sören Keil</i></p> <p>Ingmar Bredies Matthias Guttke Hannes Püschel</p> <p>Institutionalisierung des Autoritarismus durch Verfassungsmissbrauch: Belarus, die Russische Föderation und die Ukraine im Vergleich Justitia im Würgegriff der Exekutive. Probleme der Rechtsstaatlichkeit in der Ukraine Versammlungsrecht und Versammlungsfreiheit in Georgien: die kodifizierte Angst vor der (Konter-)Revolution? <i>Kommentar: Burkhard Breig, Professur für osteuropäisches Recht, insbesondere russisches Recht, an der Freien Universität Berlin</i></p>
14.30–16.30	Panel IV B	<p>Mediale Repräsentanz autoritärer Erfahrung und Struktur: Kino, Fernsehen, Web 2.0</p> <p><i>Moderation: Dennis Gruber</i></p> <p>Mensur Bašić Björn Buß Konstantin Kaminskij Maria Lichtenegger</p> <p>Die Debatte um das Vertragswerk von Dayton und die postjugoslawische Erinnerungskultur Politischer Parallelismus in Mittel- und Osteuropa: Ergebnisse einer statistisch-vergleichenden Analyse Stalin 2.0. Stalinkult in russischen Massenmedien des 21. Jahrhunderts Stalin und der Große Vaterländische Krieg. Autoritarismus im russischen Kino seit 1991 <i>Kommentar: Joachim von Puttkamer, Professur für Geschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena</i></p>
17.00–19.00	Panel V A	<p>Wirtschaftliche Ordnung in autoritären Staaten: Eigentum, Macht und Entwicklungspotential</p> <p><i>Moderation: Aleksandra Klofat</i></p> <p>Ewa Dabrowska Janis Kluge Inna Melnykovska</p> <p>Steuerung der wirtschaftlichen Entwicklung in einer undemokratischen institutionellen Ordnung. Politik oder Manipulation? Unsichere Eigentumsrechte in autokratischen Staaten Explaining Dynamics of Post-Soviet Hybrid Regimes from the Perspective of Political Economy: Business Clans and Institutional Change in Ukraine and Russia <i>Kommentar: Hans-Henning Schröder, apl. Professur für Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin</i></p>
17.00–19.00	Panel V B	<p>Universelle Normen in autoritären Kontexten? Zivilgesellschaft im Postkommunismus</p> <p><i>Moderation: Diana Lindner</i></p> <p>Evgeniya Gataulina Elisabeth Militz Alexander Vorbrugg Susann Worschech</p> <p>The role of nonstate actors in protecting the rights of disadvantaged children in the Russian Federation. What tools do NGOs use to pressure Russian government to alter national legislation in accordance with global <i>children's rights regime</i>? Zivilgesellschaftliche Freiräume in Umwelt-NGOs in Aserbaidschan - eine Netzwerkanalyse Zivilgesellschaft (regierbar) machen? Das Konzept der Zivilgesellschaft in der Praxis einer deutschen politischen Stiftung in der Ukraine Imitierte Zivilgesellschaft zwischen Demokratisierung und Re-Autokratisierung <i>Kommentar: Helmut Anheier, Professur für Soziologie an der Universität Heidelberg und der Hertie School of Governance</i></p>
19.00–20.00		<p>Abendessen Ausklang des Abends im Kaminzimmer der EAB</p>

Sonntag, 27. November

8.00–9.00

Frühstück

9.30–11.30 **Panel VI A**

Kultur, Dissidenz, Geheimdiplomatie: Widerständiges politisches, Handeln

Moderation: Agnieszka Zaganczyk-Neufeld

Agnieszka Balcerzak

"Es gibt keine Freiheit ohne die Zwerge" - Das Kulturphänomen Orangene Alternative und sein Wandel seit den 1980er Jahren in Polen

Hella Dietz

Niepokorni - die "Unbeugsamen". Eine soziologische Analyse der Entstehung des Komitees zum Schutz der Arbeiter, KOR

Peter Rassek

"Das preußische Geschäft": Geheimdiplomatie Adam Jerzy Czartoryskis gegenüber Preußen in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts

Katerina Stetsevych

Ukrainische Literatur und Politik: Analyse eines zwiespältigen Verhältnisses.

Kommentar: Stefan Garsztecki, Professur für Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas an der Technischen Universität Chemnitz

9.30–11.30 **Panel VI B**

Kunst als Spiegel der Gesellschaft

Moderation: Julia Lis

Brigitte Beck Pristed

Postsowjetische Russische Buchumschläge - Rückkehr der Sammelwerke und des monumentalen Buchdesigns

Miriam Schmitz

Interethnische Kooperation und Unterwanderung vorherrschender Machtverhältnisse in populären Musikformen in der Republik Makedonien

Maria Tagangaeva

Unter neuer Herrschaft? Burjatische Künstler heute

Kommentar: Matthias Schwartz, Professur für Westslawische Literaturen an der Humboldt-Universität Berlin

11.30–13.00

Zurück in die Zukunft: Vorwärts in den Autoritarismus?

Ein Fazit zur 19. JOE-Tagung und Ausblick auf die 20. JOE-Tagung in 2012

Kommentare: Martin Brusis, Hans-Henning Schröder

Moderation: Beate Apelt, Irene Hahn

13.00

Verabschiedung, Imbiss, anschließend Abreise